

Gemeindebrief

der
ev.-luth. Kirchengemeinde St. Peter und Paul für
Haby, Holtsee, Sehestedt

Juli – August - September 2007



Monatsspruch Juli 2007

**Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des Herrn**

Psalm 113,3

Umbau und die Sanierung des Pastorats

Der Umbau und die Sanierung unseres Pastorats aus dem Jahre 1829 gehen gut voran. Das Gebäude wurde entkernt und die Fußböden wurden fast vollständig wegen notwendiger Isolierungsmaßnahmen bis auf den Untergrund herausgenommen. Inzwischen ist bereits die Sohle neu geschüttet worden, die Entsorgungsleitungen liegen bereits wieder und zurzeit werden Durchbrüche nach außen hergestellt für neue Türen und Fenster. Bisher gab es keine bösen Überraschungen, wie man sie sich durchaus vorstellen könnte bei solch einem Projekt. Allerdings gibt es immer wieder Punkte, bei denen die jeweils beste Lösung in enger Zusammenarbeit zwischen Handwerkern, Architekt und Bauherrn gesucht wird.

Der Kooperationsausschuss, besetzt aus Mitgliedern der Sehestedter Gemeindevertretung (Frau Benn, Frau Schwarz, Herr Sell, Herr Jürgens Wichmann) und des Kirchenvorstands (Herr Gietzelt, Herr Pastor Grotjahn, Herr Hannemann, Herr Kühme) begleitet die Arbeiten ständig und berät auch bereits über den Entwurf einer Satzung für die Benutzung der Räume nach Fertigstellung. Wir hoffen, dass zum Jahresende die Pastorenfamilie ihre neue Wohnung beziehen kann.

Unser Internet-Administrator Christian Kaben informiert Sie laufend und auch mit Fotos über den Stand der Arbeiten auf unserer Seite:

<http://www.kirche.sehestedt.de/pastorat/umbau.html>

Sie sind herzlich eingeladen, sich dort zu informieren.

Demnächst bekommt auch die Flachdachgarage, in der (normalerweise) unsere Friedhofsgeräte und Rasenmäher gelagert sind, ein richtiges Dach. Zusätzlich werden wir sie mit einer Diebstahlsicherungs- und Alarmanlage ausrüsten, weil uns nun bereits zum zweiten Mal innerhalb eines halben Jahres die Rasenmäher gestohlen wurden.

Hubert Hannemann, Uwe Gietzelt, Jens-Olaf Grotjahn, Christian Kühme

Keine Hunde mehr auf den Friedhof

Verschiedene Friedhofsbesucherinnen erlebten es in den letzten Wochen, sie traten in „Hundeschiet“. Hinterlassen auf den Gräber, im Gras an den Wegen und zuweilen gut getarnt erwiesen sich diese Reste als außerordentlich eklig. Der Kirchenvorstand wird nun handeln. Es sind jetzt Hunde auf dem Friedhof verboten – an der Leine und ohne Leine ja ohnehin. Dabei tragen jetzt auch Hunde und Menschen die Folgen, die aus den Taten einiger weniger Fehltreter entstanden sind. Aber, denken Sie nicht auch so, unseren Vorfahren macht man nicht aufs Grab, weder Mensch noch Hund. Oder? Ich möchte gern Ihre Meinung zu diesem Thema hören. Sprechen Sie mich doch einfach an.

Ihr Pastor Jens-Olaf Grotjahn

Gottesdienste

Juli

01. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl und Chor „Vivendi“ P. Grotjahn
08. 10 Uhr Gottesdienst mit dem Haddebyer Musikkreis P. Grotjahn
15. 10 Uhr Gottesdienst P. Grotjahn
22. 10 Uhr Gottesdienst
29. **19 Uhr** Abendgottesdienst anschließend „Kirchenumtrunk“ P. Grotjahn

August

05. 10 Uhr Gottesdienst P.i.R. Sieg
12. 10 Uhr Gottesdienst
19. 10 Uhr Gottesdienst P.i.R. Sieg
26. 19 Uhr Abendgottesdienst D. Hein
29. **9.15 Uhr** Schulanfängergottesdienst P. Grotjahn

September

02. 10 Uhr Gottesdienst P. Grotjahn
09. 10 Uhr Gottesdienst P. Grotjahn
16. 10 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee P. Grotjahn
23. 10 Uhr Gottesdienst
30. **19 Uhr** **Erntedankgottesdienst** mit Abendmahl P. Grotjahn





***Konzerte in der St. Peter und Paul
Kirche zu Sehestedt***

Montag, 13.08.2007 - 19.30 Uhr

Andreas Schuss

Saxophon, Panflöte, Harfe usw.

Eintritt frei

„Du meine Seele singe“ - Beliebte Choräle auf Harfe, Panflöte, Saxophon und Klavier zum Paul Gerhardt Jahr

Ein ganz besonderes Musikerlebnis verspricht das Konzert mit Andreas Schuss am Montag, 13.08.2007 um 19.30 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche Sehestedt zu werden. Aus Anlass des 400. Geburtstages von Paul Gerhardt interpretiert der Siegener Musiker unter dem Motto „Du meine Seele singe“ die schönsten Paul Gerhardt Lieder. Schuss gilt als einer der besten deutschen Multi-Instrumentalisten – über ein halbes Dutzend Instrumente werden in seinen Händen zu virtuosen Klangerzeugern. Gefühlvoll und abwechslungsreich kommen Harfe, Panflöte, Querflöte, Saxophon, Gitarre und Tasteninstrumente zum Einsatz. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Sonnabend, 08.09.2007 - 19.00 Uhr

NEWA, Vokal-Ensemble aus Russland.

Russisch-orthodoxe Kirchengesänge und russische Volkslieder

Eintritt frei

NEWA besteht aus vier Personen. Für unsere Begriffe ist dies "sehr wenig"; was und wie diese Gruppe singt, tönt dagegen nach sehr viel mehr, sowohl hinsichtlich des Gesangsvolumens als auch des Gefühls. Jeder ist als Solosänger ausgebildet und in der Lage, die Zuhörer durch seinen gekonnten Gesang in seinen Bann zu ziehen. Sehr leise, in reinsten Tönen gesungene Passagen begeistern ebenso wie wuchtige, aus voller Kehle kommende Stücke.

Sie singen in erster Linie russisch-orthodoxe Kirchenlieder in kirchenslawischer Sprache. Aber auch die Freunde russischer Volksweisen kommen im Rahmen des Konzertes voll auf ihre Kosten. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Kantorei

Die Kantorei Sehestedt macht vom 09. Juli bis zum 26. August ihre diesjährige Sommerpause. Die erste Probe nach der Pause wird am Donnerstag, dem 30. August um 19 Uhr wieder in der St. Peter und Paul-Kirche zu Sehestedt stattfinden. Wir freuen uns immer über stimmssichere Verstärkung.

Wenn Sie Interesse am gemeinsamen Singen überwiegend kirchlichen Liedguts in netter Runde haben, schauen Sie einfach zu einer Probe vorbei oder sprechen Sie mich an.

Denn - wie die Zeitschrift GEO kürzlich schrieb: Sie werden durch das Singen beschwingter, ausgeglichener, friedfertiger, gesünder und klüger.
Christian Kaben, Kantor

Der neue Konfirmationsjahrgang beginnt später

Die Sanierung des Pastorates bringt Raumprobleme für unsere Gemeinde. Wir haben zwar – dank freundlicher Mithilfe – Ausweichräume gefunden, aber ein wenig schafft es doch Probleme. So soll die Vorbereitungszeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2009 später beginnen, wahrscheinlich erst nach den Herbstferien. Alle Mädchen und Jungen der entsprechenden Jahrgänge erhalten wieder eine Einladung mit der Post. Darin sind nähere Informationen enthalten. Wer keine Post bekommt, meldet sich bitte im Kirchenbüro oder direkt bei mir – Pastor Grotjahn

Kirche geschlossen

Seit dem Himmelfahrtstag müssen wir unsere St. Peter und Paul Kirche verschlossen halten. An jenem Tag haben nämlich Unbekannte im Kirchenraum Schaden angerichtet. Die Osterkerze wurde beschädigt und es wurde mit Lebensmitteln Unordnung geschaffen.

In der Vergangenheit war ein besonderes Zeichen unserer Kirchengemeinde, dass ein großes Vertrauen nicht enttäuscht wurde. Unsere Kirche war täglich von früh bis in den Nachmittag oder Abend geöffnet, viele Menschen fanden hier Ruhe und eine Andachtsmöglichkeit. Keiner hatte diese Offenheit ausgenutzt, sondern sich vielmehr darüber gefreut und im Gästebuch darüber lobende, anerkennende Worte der Freude hinterlassen.

So geht es jetzt nicht mehr. Die Schäden hätten noch viel größer und schlimmer sein können, sicher, das kann sein. Aber der größte Schaden liegt im Verlust dieses bisherigen Vertrauens.

Deshalb ist unsere Kirche jetzt verschlossen. Bis auf weiteres kann der Schlüssel im Kirchenbüro während der Öffnungszeiten entliehen werden, aber eine richtig gute Lösung ist das natürlich nicht.

Fänden sich Menschen, die als „Kirchenwächter“ einspringen, wäre der erste Teil einer guten Lösung auf den Weg gebracht. Vielleicht meldet sich ja jemand bei mir – Ihr Pastor Grotjahn

Bünsdorf – ein Sommermärchen

Von der Gemeindebriefredaktion für den Gemeindebrief in Sehestedt erhielt ich die Bitte, mal wieder etwas von uns zu berichten, und diese schöne Überschrift könnte über unseren Aktivitäten im Moment stehen. Wir bemühen uns, Gottesdienste an besonderen Orten anzubieten, wo wir Gottes Segen noch anders als in unseren schönen Kirchen spüren. Manches ist vertraut und eingespielt: der gemeinsame Gottesdienst auf plattdeutsch an Himmelfahrt im Hüttener Forst mit den Kirchengemeinden Hütten und Kosel, der Pfingstmontag in unserer Mühle „Auguste“ in Groß Wittensee... aber manches ist auch neu dazu gekommen: ein Gottesdienst in der Baumkirche auf dem Kolonistenhof Neu-Duvenstedt am 17. Juni (das wird nicht mehr rechtzeitig in Ihren Brief gelangen) oder ein Gottesdienst an der Badestelle in Bünsdorf am 2. Juli um 10.30 Uhr mit Taufen, die im See vorgenommen werden. Wir freuen uns über die Schönheit unserer Heimat und wir fühlen uns darin einig mit vielen, die sich sonst mit der Kirche schwer tun. Hier aber singt es sich aus ganz von selbst: „Geh aus mein Herz...“ Wenn Sie mögen, sind Sie herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst: der Kanal hat ja einen Nachteil, man kann darin nicht schwimmen. (Dafür freuen Sie sich sicher häufiger an Traumschiffen)

Mit herzlichen Grüßen aus der Nachbargemeinde

Ihr Pastor Thies Feldmann



Ein Gruß aus der Kirchengemeinde Hütten



Nach dem schönen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, den vielleicht auch einige aus Ihrer Gemeinde in der Waldkirche im Hüttener Forst miterlebt haben, ist nun die „Freiluft-Saison“ eröffnet - unsere openair-Gottesdienst in den Dörfern der Kirchengemeinde Hütten. Und unsere Hüttener Kirche ist über den Sommer ebenfalls täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet und lädt ein zur Einkehr und Andacht, zu Stille und Gebet. Ein neuer Kirchenführer informiert über die interessante Geschichte dieser alten Kirche. Bei einer Tour durch die Hüttener Berge schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Der Pastor Sibylle Funder

openAir-Gottesdienste im Sommer 2007

Sonntag, 1.07, 10:30 Uhr
Damendorf - unter der Kastanie

Sonntag, 8.07, 10:00 Uhr
Ascheffel - auf dem Sportplatz
beim Dorffest

Sonntag, 5.08, 10:00 Uhr
Osterby - im Auetal beim Dorffest

Sonntag, 2.09, 10:30 Uhr:
Bistensee - am See
gemeinsam mit der
Kirchengemeinde Bündorf

Sonntag, 9.09, 10:00 Uhr
Owschlag - am Pastoratsgarten
gemeinsam mit der
Kirchengemeinde Owschlag

Aus Europas Liedergarten Chansons in verschiedenen Sprachen



Sonntag, 15. Juli 2007
20 Uhr - Kirche zu Hütten

Gesang: Susanne Schönbeck
Klavier: Ulrich Martensen

- Der Eintritt ist frei -



Jesus Christus spricht: Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26a

Was hilft der große Gewinn?

Das alte Sprichwort „Lieber arm und gesund als reich und krank“ wird heute fast ausschließlich in einer grotesken Verdrehung zitiert: „Lieber reich und gesund als arm und krank.“

Nun mögen wohl Armut und Krankheit Geschwister gewesen sein, denn nicht erst heutzutage kostet eine Heilbehandlung Geld. Aber daran denkt derjenige kaum, der das Sprichwort verdreht. Vielmehr gibt die Verdrehung eine Lebensauffassung wieder, die in unserer Gesellschaft opportunistisch ist. Das Streben nach Reichtum und Gesundheit, oft gepaart mit dem Wunsch nach Schönheit, haben sich als Ersatz zu wirklichen Lebensinhalten entwickelt. Wer glaubt schon, dass ein Mensch, der an der Armutsgrenze lebt, gesund an Leib und Seele sein kann? Glück und menschlicher Wert wird an dem gemessen, was jemand hat, nicht welch ein Mensch er ist.

Was aber helfen Reichtum und Schönheit, wenn die Seele Schaden nimmt, wenn

echte Vertraute fehlen oder wenn Bindungen zerbrechen?

Natürlich macht Armut nicht zwangsläufig glücklich und man muss nicht zum Bettler werden, um seine Seele zu retten. Worauf uns Jesus aufmerksam macht, ist die Gewichtung der Dinge, damit es uns nicht eines Tages geht wie dem reichen Kornbauern aus der Bibel, der endlich, als er seinen Reichtum sicher weiß, von dieser Welt abtreten muss. Er hat nur auf seinen Besitz geachtet, nicht auf sich selbst und sein Seelenheil.

Es hilft uns nicht zum Leben, wenn wir den großen Lottogewinn haben oder wenn wir satte Rendite abschöpfen. Denn das Wichtige kann man nicht kaufen, das bekommt man geschenkt. Liebe gehört dazu – das Vertrauen auf Gott und Menschen an unserer Seite in guten und schlechten Tagen.

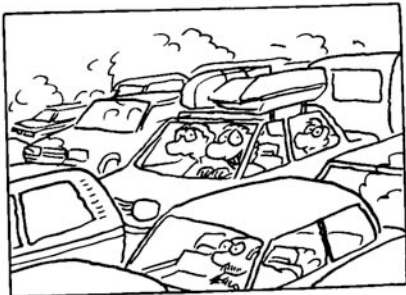
Dietlind Steinhöfel

Reetdach der Leichenhalle erneuert



Das Reetdach unserer 1970 gebauten Leichenhalle war reparaturbedürftig und wurde im Winter neu mit Reet überdeckt. In enger Zusammenarbeit mit den drei Gemeinden unserer Kirchengemeinde Sehestedt, Haby und Holtsee ist es gelungen, gemeinsam die hierfür notwendigen Finanzmittel aufzubringen. Alle Gemeinden haben das Projekt mit 5,-€ pro Einwohner unterstützt (unabhängig von der Mitgliedschaft in unserer Kirche, weil auf unserem Friedhof alle Verstorbenen ihre letzte Ruhe finden können). Hierfür sei an dieser Stelle den Gemeinden, Bürgermeistern und Gemeindevertretern herzlich gedankt. Ein weiterer Teil der Finanzmittel wurde vom Amt für ländliche Räume in Kiel aus dem europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums als Investition Europas in ländliche Gebiete bewilligt.

Urlaub?



Ein Pastor ermuntert die Autofahrer seiner Gemeinde, auf langen Strecken Lieder aus dem Gesangbuch zu singen, und zwar: Bei Tempo 70 das Lied 498 „In Gottes Namen fahren wir“, bei Tempo 100 das Lied „Wir sind nur Gast auf Erden“ und ab Tempo 130 Nr. 521 „O Welt, ich muss dich lassen“ ...

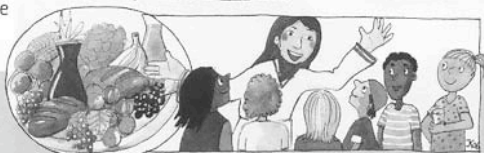


Papiergirlande



Du brauchst: DIN-A5-Tonpapier in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

- 1 Falte das Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten.
- 2 Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus.
- 3 Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier von den Kanten her aus.
- 4 Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig!



Welches Fest wurde in Kana gefeiert?



Lösung: Hochzeit

Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk. (Lies nach im Neuen Testament: Johannes 2,1-11)



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Wir gratulieren zum Geburtstag



70, 75, 80 Jahre und älter

Juli

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 08. Ernst Wehnsen (81) Se. | 12. Kurt Baumann (75) Ha. |
| 19. Heinrich Hinz (82) Se. | 19. Fritz Kellermann (81) Se. |
| 22. Günter Karkossa (82) Ho. | 27. Paul Kopczynski (81) Se. |
| 30. Ursula Neuenfeldt (75) Se. | |

August

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 07. Melsene Nätke-Kreyenberg (70) Ho. | 08. Wilhelm Haß (81) Ho. |
| 08. Otto Haß (81) Ho. | 14. Anneliese Hansen (70) Ha. |
| 13. Wilhelm Mohr (70) Se. | 22. Gisela Wehnsen (75) Se. |
| 19. Hans Fedders (88) Se. | 26. Else Mutzeck (86) Se. |
| 25. Gustav Maaß (83) Ha. | 30. Anna Krause (85) Ha. |
| 27. Lydia Koberg (70) Ho. | |

September

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 01. Heinz Gniatkowski (70) Ho. | 11. Friedrich Ohm (85) Ho. |
| 18. Irma Szillat (83) Se. | 26. Hans Sell (82) Se. |

Getraut wurden:

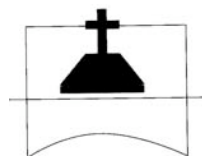
Volker Hansen und Fenja Hansen, geb. Laß aus Kiel
Markus Schmidt und Maike Schmidt, geb. Petersen aus Haby
Bert Makoben und Thordis Makoben, geb. Wrage aus Holtsee

Getauft wurden:

Maike Schmidt aus Haby
Max Lorenz Schmidt aus Haby
Leonie Sophie Ner aus Kiel
Max Oliver Rönnau aus Holtsee
Alexander Niklas Bartels aus Haby
Jonas Emilian Schulte aus Böklund
Jonna Leona Pawlowski aus Kiel
Josephine Lilly Kruse aus Neuwittenbek
Florian Spohr aus Holtsee
Hennes Makoben aus Holtsee
Eyleen Sophie Brenkel aus Eckernförde

Beerdigt wurden:

Ellen Marie Grußendorf, geb. Suhr (72) aus Bünsdorf
Hedwig Orłowski, geb. Nitsche (86) aus Holtsee
Hans-Jürgen Lühje (72) aus Holtsee
Robert Schröder (70) aus Sehestedt
Elke Böckel, geb. Hansen (68) aus Sehestedt
Adolf Traulsen (72) aus Eckernförde **Hans Fedders (87) aus Sehestedt**



Sei gut behütet

Im übrigen meine ich
Dass Gott uns alle schützen möge
Auf unserem langen Weg zur Versöhnung
Mit allen Menschen und mit allen Völkern
Er möge uns bewahren und pflegen
Mit seiner allumfassenden Güte
Er möge uns heilen und alle Krankheiten von uns nehmen
All unsere Wunden an Leib und Seele
Die wir uns ständig antun
Möge er mit seiner einzigartigen Kraft
In Zeichen der Reife und Weisheit verwandeln

Er möge von seiner Heiterkeit ein Quentchen
In uns hineinpflanzen
Auf dass sie bei uns wachse und blühe und gedeihe
Und wir unseren Alltag leichter bestehen
Dass er uns bewahre vor jedem Hochmut und jeder Bitterkeit
Und dass er uns fähig mache
Weiterhin zu glauben an seine Welt
Die nicht von unserer Welt ist
Und dass wir nicht ersticken an allem Tand und eitlen Tun
Darum bitten wir ihn von Herzen ...

Hanns Dieter Hüsck

Pastor an St. Peter und Paul :

Jens-Olaf Grotjahn 04357-350 und 04357-996518

Am Hang 3, 24363 Holtsee

E-Mail: JensOlafGrotjahn@gmx.de

Sprechzeiten im Pastorat (Kirchenbüro): Tel: 04357-249 Fax 259

E-Mail: sehestedt@kirchenkreis-eckernfoerde.de

Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Frau Gisela Thomsen

Website: www.kirche.sehestedt.de

Küsterin

Sabine Kähler

Tel. 04357/297

Kantorei:

Christian Kaben

Tel. 04351/477744

Kindergottesdienst:

Anja Pöhls

Tel. 04357/358

Kindergarten:

Britta Levien

Tel. 04357/451

Posaunenchor:

Dorothee Lauwen

Tel. 04357/999896

Diakonieverein:

rund um die Uhr

Tel. 04354/98156

Flötenkreis

Dorothee Lauwen

Tel. 04357/999896

Bibelkreis

bei Reuter Tel.04357/342

nach Vereinbarung

Frauenkreis:

Spendenkonto für Gemeindebrief: Nr. 144758 bei Sparkasse Eckernförde

BLZ 210 520 90 Kennwort Kirchengemeinde Sehestedt, Gemeindebrief

Impressum: Herausgeber: Kirchengemeinde Sehestedt

Redaktion: Ulrike Reuter, Jens-Olaf Grotjahn

Dorfstr. 19, 24363 Holtsee Tel/Fax 342